

Protokoll

der Sitzung des ständigen Ausschusses der
Monumenta Germaniae historica.

Berlin-Dahlem, den 6. April 1923,
in der Dienstwohnung des
Herrn Vorsitzenden, Archivstr. 7.

Anwesend die Mitglieder des ständigen Ausschusses, die Herren
Kehr (Vorsitzender), Heymann, Hintze, Schifer, Seckel (Protokollführer),
Strecker, sowie als weiteres Mitglied der Zentralkommission
Herr Bresslau. Beginn der Sitzung 10¹⁵ Uhr.

1. Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen. Er gedenkt des verstorbenen früheren Mitarbeiters und zeitweiligen Mitgliedes der Zentralkommission Prof. Dr. Werminghoff. Er berichtet, daß der bisherige Archivar und Bibliothekar Dr. Lüdtke am 1. Oktober 1922 aus seiner Stellung bei den Monumenta ausgeschieden ist. Seine Funktionen hat der Regierungsrat Dr. Kramer übernommen.

2. In der Plenarversammlung des Jahres 1921 (vgl. deren Protokoll § 20) war die Abhaltung einer Plenarversammlung für das Frühjahr 1923 beschlossen worden; aus finanziellen Gründen war es aber unmöglich, diesen Beschluß auszuführen. Die Herren Grauert, Leidinger und Hampe haben schriftlich beantragt, die Plenarversammlung im Herbst dieses Jahres zusammentreten zu lassen. Es wird die Notwendigkeit einer Tagung anerkannt und in Aussicht genommen, die Plenarversammlung in der zweiten Hälfte des September 1923 abzuhalten.

3. Der Vorsitzende berichtet dann über Personalfragen. Herr Bresslau wird seine Stellung als Leiter der Abteilung Scriptorum zum 1. Oktober d. J. niederlegen. Die Frage der Wahl des Nachfolgers wird eingehend besprochen. Genannt wurden die Namen Reinke-Bloch, Lentson,